

**Regierungsratsbeschluss  
betreffend die zuständige Behörde gemäss Konkordat  
über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit  
in der Zentralschweiz**

vom 30. November 2010<sup>1)</sup>

*Der Regierungsrat des Kantons Zug,*

gestützt auf § 47 Abs. 1 Bst. d der Kantonsverfassung<sup>2)</sup>, auf Art. 4 ff. des Konkordats über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz (Polizeikonkordat Zentralschweiz) vom 6. November 2009<sup>3)</sup> und auf § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz) vom 29. Oktober 1998<sup>4)</sup>,

*beschliesst:*

1. Die Sicherheitsdirektion ist zuständige Behörde zur Stellung des Gesuchs um einen polizeilichen Unterstützungseinsatz und zur Bewilligung eines polizeilichen Unterstützungseinsatzes im Sinne von Art. 4 ff. des Konkordats.
2. Dieser Beschluss tritt in Kraft, sobald Abschnitt II des Konkordats (Art. 39 Abs. 2 Konkordat) rechtskräftig wird.
3. Der Regierungsratsbeschluss vom 25. Mai 1982 betreffend die zuständige Behörde gemäss Konkordat über die polizeiliche Zusammenarbeit in der Zentralschweiz<sup>5)</sup> wird auf diesen Zeitpunkt aufgehoben.

<sup>1)</sup> GS 30, 787

<sup>2)</sup> BGS 111.1

<sup>3)</sup> BGS 511.1

<sup>4)</sup> BGS 153.3

<sup>5)</sup> GS 28, 329